

15. August bis
29. August 2021



7x2

*Maria und
die Kräuter*

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 04
Gottesdienste	Seite 10
Termine	Seite 14
Neuigkeiten	Seite 16
Kontakt	Seite 19



Regina Arndt

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Pfarrer Heribert Dölle

Design:

Büro FUNDAMENT
Designberatung & Markenstrategie
www.buerofundament.de



reddot winner 2020



**Pfarrbrief des
Jahres 2020**

2. Platz

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Welt ist kompliziert, manchmal hat man den Eindruck, sie wird immer komplizierter.

Eine Krise jagt die nächste, der Ton wird aggressiver, es wird immer schwieriger, sich eine eigene Meinung zu bilden, bei der Medienflut, den „Fakenews“, die manchmal durch die Gegend schwirren.

Ich glaube, die Welt war schon immer kompliziert, und es war schon immer schwer, zwischen dem, was gut ist, und dem, was nicht so gut ist, zu unterscheiden. Licht und Schatten liegen eng beieinander und manchmal sind es nur graduelle Unterschiede, um auf der einen oder anderen Seite zu stehen. Es kommt für mich auf die Balance an, diese zu halten, immer wieder die Dinge zu hinterfragen, sich zu hinterfragen, einzustehen für die Vielfalt, sehen, staunen und vertrauen, auszuhalten, dass man auch mal danebenliegen kann und enttäuscht wird.

Schwierig wird es für mich nicht, wenn etwas kompliziert ist, sondern immer dann, wenn die Welt sich zu einfach denkt, eben nur schwarz und weiß, rechts oder links, oben oder unten oder was auch immer. Denn die Welt ist bunt und vielfältig, und die Menschen sind es auch, und das ist gut so. Dafür einzustehen, dass die Kompliziertheit des Lebens Platz hat, ist aktuell eine sehr wichtige Aufgabe für uns alle.

In diesem Heft geht es um Mariä Himmelfahrt und das sehr, sehr alte Brauchtum rund um die sogenannte Kräuterweihe. Wir haben oft vergessen, was in Kräutern für eine Kraft liegt. Aber auch hier kommt es auf die Dosis und die richtige Anwendung an und auch das Aushalten, dass wir eben nicht alles machen, verstehen und erreichen können, in der christlichen Hoffnung, die alles menschliche Verstehen übersteigt, dass wir getragen sind in Gottes Hand.

Herzliche Grüße

Regina Arndt

Pastoralreferentin

Mariä Himmelfahrt und Kräuter



In diesem Heft werden wir ein bisschen traditionell und reden über Mariä Himmelfahrt und die sogenannte Kräuterweihe. Hier, mitten in der Großstadt, wirkt das vielleicht noch ein bisschen mehr aus der Zeit gefallen als auf dem Land.

In manchen Bundesländern ist der 15. August, an dem dieses Fest gefeiert wird, sogar ein Feiertag, bei uns in Nordrhein-Westfalen nicht.

Dieses Fest istvielleicht aus dem Blick geraten, aber vor allem die Älteren unter uns haben noch eine Verbindung dazu.

Man hört ganz viele Geschichten vom Brauchtum aus der Kinderzeit oder aus der Heimat in anderen Regionen Deutschlands. Auch bei uns in der Gemeinde wird es hochgehalten. Am Vortag von Mariä Himmelfahrt werden viele Kräutersträußchen gebunden, die dann in einer Andacht gesegnet werden und anschließend mit nach Hause genommen werden können.

Aber was hat es mit diesem Brauchtum auf sich?

Mariä Himmelfahrt ist schon ein sehr altes Fest, das schon beim Konzil von Chalcedon im Jahr 451 erwähnt wurde. Auf Latein heißt es: *Assumptio Beatae Mariae Virginis*, die korrekte Bezeichnung des Festes lautet Aufnahme Mariens in den Himmel. Viele kennen dieses Fest auch noch unter einem anderen Na-

men, nämlich Mariä Entschlafung.

Biblich wird die Aufnahme Mariens in den Himmel nicht erwähnt. Sie findet sich aber in Texten aus ähnlicher Zeit, z. B. in den Evangelien, welche nicht in die Bibel aufgenommen wurden, den so genannten Apokryphen Evangelien.

Eine Legende sagt, dass Christus drei Tage nach dem Tod Mariens auf der Erde erschienen ist, um sie in den Himmel zu begleiten. Als man das Grab öffnete, fand man nur noch Rosen und wohlriechende Kräuter.

Ob diese Legende der Ursprung dafür ist, dass Kräuter eine so große Rolle an diesem Fest spielen, ist heute nicht mehr nachzuvollziehen. Möglicherweise hat das Ganze auch eher mit der Jahreszeit zu tun, in der viele Kräuter am Wegesrand wachsen und es an vielen Orten bis heute Brauch ist, durch Wald und Wiesen zu ziehen und sie zu sammeln.

Heute hat das etwas von Folklore, aber es gab eine Zeit, in der es keine modernen Medikamente gab, und da war es zwingend notwendig, die wichtigsten Kräuter zu sammeln, zu trocknen und der Hausapotheke zuzuführen. Hildegard von Bingen beschreibt z.B. die Wirkung von Kräutern. Manches davon erlebt heute eine Renaissance, und auch Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen schauen in die alten Überlieferungen, um verlorenes Wissen



in der Moderne nutzbar zu machen. Das Leben im Rhythmus der Natur haben wir verlernt. Wie wir aktuell merken, ist es aber – um unsere Welt zu bewahren – notwendig, es wieder zu erlernen.

Aber zurück zum Brauchtum: Üblich ist es bis heute, sogenannte Kräutersträußchen bzw. Kräuterbuschen zu binden, traditionell z.B. mit diesen Kräutern:

Alant, Echtes Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut und verschiedene Getreidesorten.

Ganz traditionell spielt auch die Anzahl der Kräuter eine Rolle. Von 7 bis 99 Kräutern gibt es da verschiedene Bräuche. Die Kräutersträußchen werden gesegnet und dann irgendwo im Haus aufge-

hängt, zu Tee gemacht, dem Viehfutter beigemischt, mit in den Sarg gelegt oder auch ins offene Feuer geworfen, als Schutz gegen Blitz und Seuchen. Dieser Brauch mag für uns aus der Zeit gefallen sein, die Bedeutung der Symbolhandlung dahinter finde ich aber nicht:

Mit Gottes Hilfe die Kräfte der Natur zugunsten von Mensch und Tier einzusetzen, immer in dem Wissen, dass die Fülle in der Natur liegt, dass das aber, was wir als Menschen tun, begrenzt ist, dass wir den Segen und die Begleitung Gottes brauchen, und das Wissen, dass es auf Leib und Seele ankommt, um zu heilen.

Auf den folgenden Seiten haben wir kleine Gebete mit einigen Kräutern zusammengestellt, die in unseren Sträußchen vorkommen.

Die Rose

steht für Maria, die Mutter Gottes. Sie ist aber auch als Heilpflanze bekannt. Ihre Öle haben entzündungshemmende, hautpflegende und beruhigende Wirkung.

Herr, unser Gott,
wir bitten dich für alle Menschen,
deren Geist, Körper oder Seele entzündet ist.



Der Thymian

wirkt schmerzstillend und desinfizierend.

Herr, unser Gott,
wir bitten dich für alle Menschen,
die mit dem drohenden Verlust oder
dem Verlust eines oder mehrerer
geliebten Menschen fertig werden
müssen oder selber auf den eigenen
Tod warten.

Stehe du ihnen bei und zeig ihnen
Zeichen deiner Nähe.



Getreide

ist ein Zeichen für unser tägliches Brot, die Nahrung und alles andere was wir zum Leben brauchen.

Herr, unser Gott,
wir bitten mit dem Vater unser:
Unser tägliches Brot gibt uns heute.
Hilf uns mit den Ressourcen,
die du uns schenkst, nachhaltig
umzugehen, damit Leben auch für
spätere Generationen möglich ist.



Dem Beifuß

wird eine wärmende und krampf lösende Wirkung nachgesagt.

Herr, uns Gott,
wir bitten dich für alle Menschen,
die die Wärme und Nähe eines
anderen Menschen aufgrund von
Konflikten missen müssen.
Hilf ihnen, da wo es möglich ist,
Versöhnung zu wagen, und dort wo es
nicht möglich ist, Wege zu finden,
mit dem Schmerz so umzugehen,
das er weniger lähmend ist.



Der Lavendel

soll unter anderem die Nerven beruhigen.

Herr, unser Gott,
wir bitten dich für alle Menschen,
die Gelassenheit und Geduld nötig
haben.
Hilf ihnen, innere Ruhe zu finden.

Der Wermut

verspricht Kraft, Mut und Schutz.

Herr, unser Gott,
wir bitten dich für alle Menschen,
die durch eine Katastrophe aus ihrem
Alltag gerissen wurden.
Schenke ihnen Hoffnungszeichen
und Menschen, die ihnen Mut und
Kraft geben, das Leben neu zu wagen.



Segensgebet:

Herr, unser Gott,
du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben
und sie in den Himmel aufgenommen.

An ihrem Fest danken wir dir
für alle Wunder deiner Schöpfung.

Wir haben Kräuter gebracht,
damit sie uns stärken und aufrichten.

Allherrscher Gott,
Urheber allen Heils und aller Gesundheit,
du Arzt für Seele und Leib,
in unerforschlicher Weisheit
hast du eine Fülle von Pflanzen
als heilwirkende Medizin für die Kranken geschaffen.

Wir bitten dich:
Erfülle die Kräuter, die du geschaffen hast,
mit deinem heilsamen Segen;
und jedem Kranken, der sie braucht,
seien sie Arznei für den Leib und Kraft für die Seele,
auf dass er dir Dank abstatte und dich lobe.
Segne + diese Kräuter (und Blumen).
Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit
und an den Reichtum deines Lebens.

Samstag, 14. August

11.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Dö)	Heilig Geist

Sonntag, 15. August

L1: Spr 9,1-6, L2: Eph 5,15-20, Ev: Joh 6,51-58

Mariä Aufnahme in
den Himmel

11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfs
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Rochus
15.30 Uhr	Andacht zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung (Ar) (Kollekte der kfd für das Müttergenesungswerk)	Pfarrgarten Barbarastr.
18.00 Uhr	HL. Messe zum Patrozinium (Dö)	Sankt Rochus

Dienstag, 17. August

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Wortgottesdienst	Sankt Lukas

Mittwoch, 18. August

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
12.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst der Justus-von-Liebig-Realschule	Herz Jesu
18.00 Uhr	Wortgottesdienst	Sankt Rochus

Donnerstag, 19. August

10.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst des Leibniz-Montessori-Gymnasiums	Heilige Dreifaltigkeit
10.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 20. August

09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 21. August

11.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Sch)	Herz Jesu

Sonntag, 22. August

L1: Jos 24,1-2a.15-17.18b, L2: Eph 5,21-32, Ev: Joh 6,60-69

21. Sonntag im
Jahreskreis

10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Sankt Rochus

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll,
melden Sie diese bitte 4 Wochen im Voraus an.

Dö = Pfarrer Dölle; Ar = Pastoralreferentin Arndt; Ba = Pastoralreferent Baxla;
By = Pfarrvikar Dr. Bytner; Me = P. Friedhelm Mennekes SJ; Sch = Kaplan Schmitt

Dienstag, 24. August

Hl. Bartholomäus,
Apostel

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Lukas

Mittwoch, 25. August

09.00 Uhr	Hl. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 26. August

18.00 Uhr	Hl. Messe	Heilig Geist
-----------	-----------	--------------

Freitag, 27. August

09.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Adulfus
15.00 Uhr	Trauung	Heilige Dreifaltigkeit
19.00 Uhr	Hl. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 28. August

10.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
14.00 Uhr	Trauung	Herz Jesu
14.45 Uhr	Hl. Messe der philippinischen Gemeinde	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adulfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Sch)	Sankt Adulfus

Bitte beachten Sie, dass alle Angaben dieser Gottesdienstordnung dem Zeitpunkt der Drucklegung entsprechen. Kurzfristige Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber möglich. Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de. Für die Gottesdienste am Wochenende empfehlen wir eine vorherige Anmeldung über unsere Internetseite www.kirchedp.de/anmeldung, die in den Kirchen ausliegenden Anmeldezettel oder telefonisch im Pastoralbüro.

Sonntag, 29. August

L1: Dtn 4,1-2.6-8, L2: Jak 1,17-18.21b-22.27, Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23

22. Sonntag im
Jahreskreis

10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfus
11.00 Uhr	HL. Messe (Sch)	Heilige Dreifaltigkeit
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus



Kleiderkammer „Jacke wie Hose“

Donnerstag, 19. August, 10 - 13 Uhr

Donnerstag, 2. September, 16 - 18 Uhr

Kleiderkammer, Diedenhofener Str. 7

Unsere Kleiderkammer ist wieder für den Verkauf geöffnet.

Saubere und sehr gut erhaltene Kleidung (zurzeit nur Sommergarderobe) werden zu den Öffnungszeiten coronabedingt nur in kleinen Mengen (maximal ein Karton oder eine Tüte) kontaktlos angenommen.

Karneval der Tiere

Samstag, 11. September, 17 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstr. 75

Hanjo Robrecht, Orgel

Frank Küster, Sprecher



Nachdem das Winterliche Orgelkonzert zunächst vom Januar auf den Juni verschoben wurde und schließlich ganz ausfallen musste, soll es nun im September ein kurzes ca. 35-minütiges Orgelkonzert geben.

Die Orgel ist als erstes Tasteninstrument überhaupt Instrument des Jahres geworden. Grund genug, die Orgel in ihrer ganzen Vielfalt vorzustellen.

Die 14 Musikstücke des „Karnevals der Tiere“ von Camille Saint-Saëns, von dem jedes seinen eigenen Charakter und seine eigene Klangfarbe hat, sind dazu bestens geeignet. Auch rückt damit Saint-Saëns in seinem hundertsten Todesjahr mit der berühmten Komposition verdient wieder ins Bewusstsein.

Saint-Saëns hat zur Auflockerung des Unterrichts für seine Studenten kleine, witzige Stücke am Klavier improvisiert, zu denen auch diese Tierdarstellungen gehörten. Erst 20 Jahre später hat er die Sätze für zwei Klaviere, Streichorchester und verschiedene Soloinstrumente aufgeschrieben.

Bei der Auswahl der Register, also der Klangfarben der Orgel, für dieses Konzert, hatte ich den Eindruck, dass die Wiedergabe mit der großen Orgel der Herz Jesu Kirche noch farbiger ist als die mit der Originalbesetzung.

Ich freue mich ganz besonders, dass der bekannte Kabarettist, Autor und Regisseur Frank Küster mitwirkt. Küster, der nach eigenen Angaben seine Bühnenscheu schon früh als Messdiener und Lektor in der Pfarre St. Bruno in Unterrath verloren hat,

lernte ich vor vielen Jahren als Vater zweier meiner „Krümelchorkinder“ in der KiTa St. Michael kennen.

Er wird Ihnen mit amüsanten Wortbeiträge zu den einzelnen Musikstücken eine ganz neue Sicht auf den „Karneval der Tiere“ eröffnen.

Damit der Kirchenraum den bunten Klangfarben entspricht, haben die Kinder unserer drei Kindergärten Hl. Dreifaltigkeit, St. Adolfus und St. Michael Bilder zu den einzelnen Stationen gemalt. Diese werden ab dem Konzerttag, sozusagen als Ausstellungseröffnung, in der Kirche ausgestellt.

Der „Karneval der Tiere“ wird somit nicht nur in der Musik, sondern auch durch die Phantasie der Kinder sichtbar.

Hanjo Robrecht

Informationen zur Anmeldung

Der Eintritt zum Konzert ist frei, aber eine Teilnahme ist nur nach vorheriger bestätigter Anmeldung möglich. Die Anmeldung ist ab dem 15. August über unsere Internetseite möglich: www.kirchedp.de/karnevaldertiere

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Anzahl der Erwachsenen und Kinder an. Die Platzzahl ist begrenzt und es werden feste Plätze vergeben. Da bei großem Interesse ein Zusatztermin um 18.30 Uhr vorgesehen ist, erhalten Sie die Anmeldebestätigung erst Anfang September.

Für die Teilnahme am Konzert wird voraussichtlich ein negativer Coronatest bzw. ein Impf- oder Genesenennachweis erforderlich sein.

Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten für unseren Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand!

Kirchenvorstand

Aufgaben:

Der Kirchenvorstand vertritt als juristische Person die Kirchengemeinde und ist als solcher entscheidungsberechtigt. Seine Aufgaben sind vielfältig und für die Entwicklung der Gemeinde bedeutsam. Sie reichen von pastoralen Fragestellungen über finanzielle und gestalterische Entscheidungen bis hin zu Personalfragen. Er verwaltet das Vermögen der Gemeinde, sorgt für ihre Immobilien sowie ihren Erhalt, ihre Modernisierung und Vermietung. Er kümmert sich um Liegenschaften, Rechtsfragen und um die Gemeindeverwaltung und –entwicklung, dies betrifft natürlich auch eine Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat und vielem mehr.

Zusammensetzung:

Dem Kirchenvorstand gehören neben dem Pfarrer sechzehn gewählte Gemeindemitglieder an. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Bei den alle drei Jahre stattfindenden Wahlen wird jeweils die Hälfte der Mitglieder neu gewählt.

Wählbar / wahlberechtigt ist:

Wählbar und wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die seit mindestens einem Jahr in unserer Gemeinde wohnen und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Das Wählerverzeichnis wird vom 4. - 8. Oktober im Pastoralbüro ausgelegt.

**Pfarrgemeinderat
+ Kirchenvorstand
Wahl 6.+7.11.2021**

Pfarrgemeinderat

Aufgaben:

Der Pfarrgemeinderat hat die Aufgabe, gemeinsam mit dem Pfarrer und dem Pastoralteam das pastorale Wirken und das kirchliche Leben in der Gemeinde zu entwickeln und zu gestalten, indem er Aktionen initiiert, fördert und mit Beschlüssen entscheidet. Der Pfarrgemeinderat ist ein wesentliches und echtes Mitwirkungs-gremium der Laien an der apostolischen Sendung.

Zusammensetzung:

Dem Pfarrgemeinderat gehören neben den gewählten Mitgliedern der leitende Pfarrer, alle Pfarrvikare sowie zwei weitere Mitglieder des Pastoralteams an. Außerdem kann der Pfarrer weitere Mitglieder in den Pfarrgemeinderat berufen. Die Amtszeit beträgt vier Jahre.

Sie haben Lust:

- für Kirchenvorstand oder Pfarrgemeinderat zu kandidieren
- unserer Kirchengemeinde nicht nur eine Stimme, sondern auch ein Gesicht zu geben
- gemeinsam mit anderen an der Zukunft der Kirche vor Ort mitzuwirken

Wählbar / wahlberechtigt ist:

Wählbar für den Pfarrgemeinderat sind alle katholischen Personen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und in unserer Gemeinde wohnen oder sich der Gemeinde verbunden fühlen und sich bei uns engagieren möchten.

Wahlberechtigt für den Pfarrgemeinderat ist man bereits mit 14 Jahren.

Informationen und der Antrag zur Aufnahme in die Wählerliste werden von uns veröffentlicht.



Dann melden Sie sich im Pastoralbüro oder bei Pfarrer Dölle oder sprechen Sie Mitglieder des Pfarrgemeinderates bzw. Kirchenvorstandes direkt an.

Neuig keiten

In diesen Tagen beginnt das dritte Schul- und Kindergartenjahr, was unter Coronabedingungen stattfinden muss. Was dort aktuell von allen Beteiligten geleistet wird verdient unser aller Respekt.

Wir wünschen allen Kinder, Jugendlichen, Eltern, Lehrenden, Erziehenden, Mitarbeitenden der Schulen und Kindertagesstätten einen guten Start und Gottes Reichen Segen für das neue Jahr.

Schon entdeckt?



Pastoralteam

Heribert Dölle

Pfarrer

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

doelle@kath-derendorf-pempelfort.de

Dr. Adalbert Bytner; Pfarrvikar

Seelsorger der italienischen Gem.

0178 93 53 005 ^{MOBIL}

mci.duesseldorf@arcor.de

Michael Schmitt

Kaplan

0211 94 68 48 123 ^{TEL}

schmitt@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt

Pastoralreferentin

0211 94 68 48 128 ^{TEL}

arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla

Pastoralreferent

0211 94 68 48 127 ^{TEL}

baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

Andrés Cornejo

Diakon in Vorbereitung

0211 32 98 48 ^{TEL}

andres.cornejo@comunidadcatolica.de

Klinikseelsorge

Wolfgang Vossen

Pfarrer am Marien Hospital

0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Gisela Stevens

Gemeindereferentin am

St. Vinzenz-Krankenhaus

0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

0211 94 68 48 122 ^{FAX}

pastoralbuero

@kath-derendorf-pempelfort.de

Wir bitten Sie, Besuche im Pastoralbüro vorab telefonisch oder schriftlich abzusprechen.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Priesternotruf:

(nur in akuten Krankheits- und

Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

E-Mail = nachname@kath-derendorf-pempelfort.de

(ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - Verwaltungsleiter

0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - Kirchenmusiker

0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - Kirchenmusiker

0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiață - Küsterin

0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - Küster

0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Dieter Rasschaert - Küster

0178 48 44 379 ^{MOBIL}

Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit

IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

Unsere Kirchen

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50
40477 Düsseldorf

Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10
40477 Düsseldorf

Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80
Ecke Ulmenstraße
40468 Düsseldorf

Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße
Ecke Prinz-Georg-Straße
40479 Düsseldorf

Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75
40476 Düsseldorf

Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:
www.kirchedp.de*



Bestellung von „7x2 digital“
als Newsletter
www.kirchedp.de/newsletter



Folgen Sie uns auf
[www.facebook.com/
kathderendorfempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfempelfort.de)